Bundesweiter Fachtag
18. November 2019 in Leipzig

VORSTELLUNG DER STUDIE:
Politische Bildung im Strafvollzug – Angebote, Bedarfe und Leerstellen

Seit einigen Jahren ist ein deutlicher Zuwachs an Angeboten der politischen Bildung im Strafvollzug zu verzeichnen. Doch welche konkreten Angebote für Inhaftierte gibt es? Welche besonderen Herausforderungen und Chancen birgt die pädagogische Arbeit mit jungen Menschen in Haft? Welche Themen werden nachgefragt, welche vernachlässigt?

Seit Herbst 2018 forscht ein Team der Hochschule Merseburg unter Leitung von Prof. Dr. Jens Borchert in Zusammenarbeit mit dem Anne Frank Zentrum zur politischen Bildung im Strafvollzug. Für eine Pilotstudie wurden bundesweit Mitarbeiter*innen der Justizvollzugsanstalten, externe politische Bildner*innen sowie inhaftierte Jugendliche befragt. **Erstmals liegen empirische Daten zum Stand der politischen Bildung in deutschen Jugendgefängnissen vor.**

Die zentralen **Ergebnisse und Handlungsempfehlungen** werden am 18. November in Leipzig vorgestellt und diskutiert. Der Fachtag richtet sich insbesondere an Mitarbeiter*innen aus dem Feld der politischen Bildung sowie der Justizvollzugsanstalten und Justizministerien.

Programm

ab 9:30 Ankommen

10:00 Begrüßung und Einführung

Franziska Göpner, Anne Frank Zentrum

10:15 Grußwort

Hanne Wurzel, Bundeszentrale für politische Bildung

10:30 Vorstellung der Studie: Politische Bildung im Strafvollzug – Angebote, Bedarfe und Leerstellen

Prof. Dr. Jens Borchert, Dr. Maren Jütz und Diana Beyer, Hochschule Merseburg

Teil I: Forschungsvorhaben, Methoden und Umsetzung

Teil II: Ergebnisse und Handlungsempfehlungen

12:30 Mittagspause

13:30 Theorie-Praxis-Transfer: Diskussion in Arbeitsgruppen

1. Zielgruppen und Methoden:
Wie erreichen wir alle?
Moderation: Jörn Türnau, IFAK e.V.

2. Themen und Formate: Welche Bildungsangebote sind gefragt?
Moderation: Roman Guski, Anne Frank Zentrum

3. Ressourcen und Kooperationen:
Wie können wir Projekte nachhaltig gestalten?
Moderation: Franziska Kreller, Violence Prevention Network

14:30 Kaffeepause

15:00 Abschlussdiskussion: Neue Impulse für die politische Bildung im Strafvollzug

Moderation: N.N., Bundeszentrale für politische Bildung

16:00 Ende der Tagung

Veranstaltungsort

Tagungslounge Leipzig
Katharinenstraße 6
04109 Leipzig

Anmeldung

Wenn Sie Interesse an einer Teilnahme haben, melden Sie sich bitte **bis zum 10. Oktober 2019** verbindlich an unter:
www.annefrank.de/termine

Die Teilnahme ist kostenfrei, Verpflegung ist inbegriffen. Es steht ein begrenztes Kontingent an Übernachtungsplätzen zur Verfügung. Bitte nehmen Sie bei Bedarf Kontakt mit uns auf.

Bei Fragen wenden Sie sich gern an:

Roman Guski, Anne Frank Zentrum
guski@annefrank.de
Tel: +49 (0)30 288 86 56 34

HoME Hochschule Merseburg University of Applied Sciences

Anne Frank Zentrum

bpb: Bundeszentrale für politische Bildung